

FEBRUAR

Gebetsanliegen des Papstes

„Nein“ zu Korruption:
dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen.

- 1 Do** **der 4. Woche im Jahreskreis**
Priesterdonnerstag – monatl. Gebets-
tag um geistliche Berufe – Fürbitten
Off vom Tag
gr **M** vom Tag
L: 1 Kön 2,1–4.10–12
Ev: Mk 6,7–13
w – um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL
- 2 Fr** **F DARSTELLUNG DES HERRN**
In Präsentationem Domini
Lichtmess
Tag des gottgeweihten Lebens
Off vom F (eig Ps), Te Deum
w **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, feierlicher Schluss-
segens (MB II 548/I)
L 1: Mal 3,1–4 oder
Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (R: vgl. 10b)
Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei ver-
schiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession: Die Gläubigen ver-
sammeln sich mit Kerzen außerhalb der
Kirche oder in einer anderen Kirche.
Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kas-
sel), dem Einzug in die Kirche und dem
Einzugsglied beginnt die Messe mit Al-
tarkuss (und Altarinzens). Es folgt so-
fort das Gl.

2. Mit feierlichem Einzug: Die Gläubi-
gen versammeln sich mit Kerzen be-
reits in der Kirche. Der Priester begibt
sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz
und einer Vertretung der Gemeinde an
einen geeigneten Platz innerhalb oder
außerhalb der Kirche. Für Einzug und
Beginn der Messfeier gelten die oben
genannten Hinweise.

Heute Abend und morgen kann der
Blasiussegen erteilt werden. Dies ge-
schieht mit zwei in Kreuzform verbun-
denen, zuvor gesegneten Kerzen und
einer eigenen Spendeformel, s. Benedi-
ktionale 51–57.

- 3 Sa** **der 4. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-
Bremen, Glaubensbote in Skandinavien
(RK, GK)
g **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in
Armenien, Märtyrer
g **Marien-Samstag –**
Herz-Mariä-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag
L: 1 Kön 3,4–13
Ev: Mk 6,30–34
w – vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20
r – vom hl. Blasius (Com My oder
Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
Ev: Mk 16,15–20
w – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Ma-
ria (zB MMB 179)
L und Ev vom Tag oder aus ML V
775ff oder MMB-ML 100

† 1985 Weigl Josef MSC, Bischof em., Krankenhaus-
seelsorger, Immenstadt (71)

† 2006 Deutschmann Georg, Pfr. i.R., Füssen (90)
† 2013 Heigl Josef, Domkapitular, Prälats, Generalvi-
kar 2003–2004 und 2005–2008, Vorsitzender
des St. Vinzenz-Hospizes Augsburg 1995–
2013, Diözesanpräses des Mesnerverbandes
Augsburg 1987–2013 (59)

Off: Psalterium 1. Woche
1. Vp vom Sonntag

- 4 So** **+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, Te Deum
gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fei-
erlicher Schlusssegens
L 1: Ijob 7,1–4.6–7
APs: Ps 147,1–2.3–4.5–6 (R: vgl.
3a; GL 77,1)
L 2: 1 Kor 9,16–19.22–23
Ev: Mk 1,29–39

† 2016 Metzger P. Karl SAC, Friedberg (85)

- 5 Mo** **G Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Ca-
tania
Off vom G
r **M** von der hl. Agatha (Com My oder
Jf)
L: 1 Kön 8,1–7.9–13
Ev: Mk 6,53–56
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

Brotsegnung, s. Benediktionale 82

† 1911 Kaufmann Franz Anton, Prälät, Domdekan (81)
† 2017 Schwab Alois, GR, Pfr. i.R., Augsburg (86)

6 Di G Hll. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

Off vom G

r **M** von den hll. Paul und Gefährten (Com My)

L: 1 Kön 8,22–23.27–30

Ev: Mk 7,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 28,16–20

Todestag der Augsburger Glaubenszeugin Sr. Basiela (Maria) Kammerer SSpS (1944)

† 1995 Rudrof Franz, Pfr. i.R., Ottoheuren (82)
† 1996 Hörger P. Paulus OSB, Dr., GR, Prior i.R., St. Ottilien (86)
† 1996 Kastner Karl, GR, Pfr., StD i.R., Polling (82)
† 1999 Köhle Ludwig, Pfr. i.R., Ellhofen (92)
† 2014 Rittner Heinz (Dresden-Meißen), Pfr. i.R., Schretzheim (91)

7 Mi **der 5. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)

Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Der hl. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

† 1989 Bernert Emil (Breslau), GR, Pfr. i.R., Kempen-Christi Himmelfahrt (77)
† 1992 Sandschneider P. Johannes OMI, Hausgeistlicher, Ursberg Haus St. Laurentius (76)
† 1997 Wörle P. Alanus OSB, Missionar St. Ottilien (79)
† 2008 Kurz P. Eugen MCCJ, Ursberg (77)

9 Fr **der 5. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag

L: 1 Kön 11,29–32; 12,19

Ev: Mk 7,31–37

† 1949 Kumpfmüller Josef, 1930–1949 Bischof von Augsburg, Päpstlicher Thronassistent (80)

L: 1 Kön 10,1–10

Ev: Mk 7,14–23

† 1878 SELIGER PAPST PIUS IX. (Giovanni Maria Mastai-Ferretti, * 1792, pp. 1846, 83 J.)
† 1997 Schanz P. Pallotti CMM, Reimlingen (72)
† 2010 Koerber Helmut, StD i.R., München (84)

8 Do **der 5. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer

g **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)

gr **M** vom Tag

L: 1 Kön 11,4–13

Ev: Mk 7,24–30

w – vom hl. Hieronymus (Com Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Tob 12,6–13

Ev: Mk 10,17–30

(oder 10,17–27)

w – von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung 2010, S. 13 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)

† 1989 Blaschke Rudolf (Olmütz), GR, Pfr. i.R., Bad Wörishofen (77)

† 2005 Börger P. Raphael OP, Benefiziat, Augsburg (81)

10 Sa G Hl. Scholastika, Jungfrau

Off vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt

w **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34

Ev: Mk 8,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

† 1939 Papst Pius XI. (Achille Ambrogio Damiano Ratti, * 1857, pp. 1922, 81 J.)

† 1991 Balleisen P. Albert SDB, GR (90)

† 1991 Kaiser Franz, Diakon i.R., Augsburg (64)

† 1999 Runge Friedrich, GR, StD i.R. (84)

† 2003 Drückl Franz, GR, Pfr. i.R., Frauenzell (87)

† 2005 Sandner Gernot, Dr., Diakon i.R. (78)

† 2008 Demmeler Johannes, Dr., Msgr., Pfr. i.R., Kreuzthal (80)

† 2016 Spiegel P. Benno CMM, GR, Reimlingen (80)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom So

11 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, Te Deum

gr **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46
 APs: Ps 32,1–2.5.10–11 (R: vgl. 7; GL 431)
 L 2: 1 Kor 10,31 – 11,1
 Ev: Mk 1,40–45

- † 1992 Treß P. Karl SDS, Hausgeistlicher im Krankenhaus St. Camillus, Ursberg (81)
 † 1995 Selmeier Oswald, Dr., Msgr., Seminarprof. i.R., Kempten (90)
 † 2001 Kobell Markus, Pfr. i.R., Harburg/Hoppingen (91)
 † 2010 Schneider Richard, GR, Pfr. i.R., Pfronten (93)

12 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag
 L: Jak 1,1–11
 Ev: Mk 8,11–13

- † 1990 Janssen P. Paul SDB, ehem. China-Missionar u. Pfadm., Sindelsdorf (82)
 † 2011 Schödlbauer Karl Heinz, Pfr., Freihalden (67)

13 Di der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag
 L: Jak 1,12–18
 Ev: Mk 8,14–21

gesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Feriertage. In der **Lh**, den **Ld** und der **Vp** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lh fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebets des Feriertages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das »**Halleluja**« in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen.

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

- † 2002 Schon P. Heinrich CPPS, Lindenberg/Allgäu (80)
 † 2013 Matawa P. Walter SDB, Pfadm., Steindorf (77)

ÖSTERLICHE BUSSZEIT – FASTENZEIT – DIE QUADRAGESIMA TEMPUS QUADRAGESIMAE

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende **Weisungen** sind zu beachten: cc. 1249–1253 CIC; Weisungen zur Bußpraxis, zur Sonntagsfeier und zur Osterkommunion, in: Abl 2015, S. 44–49 (s. Anhang); Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben »Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung« 16.1.1988 (= VApS 81), Bonn 1988.

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Feriertagen der Quadra-

5. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen nach Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber an Aschermittwoch; vgl. IGMR/GRM 381) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden (vgl. IGMR/GRM 305); die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden (vgl. IGMR/GRM 313).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie zB die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch

sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadregesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

10. Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form **Stationsfeiern** halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II² 74).

Zum Empfang der Ostersakramente, zu den Bußtagen, dem Freitagsopfer

und dem Fasten- und Abstinenzgebot siehe die Hinweise im Anhang, S. 356-364.

Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:

- **Messe vom Wochentag;** an einem **G oder g** kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;
- **Marien-Messen** (MMB 61–91) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-PE 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G

möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (IGMR/GRM 381).

Perikopen Wochentage: ML IV

Off: Psalterium 4. Woche

StB/LH II, StB-Lektionar II/2

14 Mi ASCHERMITTWOCH

Strenger Fast- und Abstinenztag

Off vom Aschermittwoch, Mi der 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden

v **M** vom Aschermittwoch, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Segnung und Auflegung der Asche

† 2004 Rogenstein Bernhard, GR, Pfr. i.R., Dinkelscherben (90)

15 Do nach Aschermittwoch

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

† 1992 Bräckle Adolf, GR, Pfr. i.R., Ottobeuren (81)

† 1997 Söll P. Georg SDB, Prof. Dr.

† 2004 Ziegler Michael, GR, Prf. i.R., Klingsmoos (67)

16 Fr nach Aschermittwoch

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

Vollkommener Ablass, bes. an den Freitagen der Fastenzeit: **Kreuzwegandacht**; s.S. 20f

Vollkommener Ablass an den Freitagen der österlichen Bußzeit: **Gebet „Siehe, o guter und lieber Jesus“** (nach dem Kommunionempfang vor dem Bild des Gekreuzigten); s.S. 20f

Siehe, o guter und lieber Jesus, vor deinem Angesicht werfe ich mich auf die Knie nieder und bitte dich, aus tiefer Seele flehend: Präge meinem Herzen ein den lebendigen Geist des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, eine wahre Reue über meine Sünden und den festen Willen, mich zu bessern. Mit innigem Mitleid und tiefem Schmerz schaue ich auf deine fünf Wunden und erwäge dabei, was der Prophet David von dir, o guter Jesus, geweissagt hat: „Sie haben meine Hände und meine Füße durchbohrt; sie haben alle meine Gebeine gezählt“ (vgl. Ps 22,17c.18a).

† 1989 Schmid Emil, GR, Pfr. i.R., Mering (77)

- † 1994 Sorg Franz Ser., GR, Pfr. i.R. in Oberstendorf (83)
 † 1995 Paul Eugen, Dr., Univ.-Prof., Diedorf (62)

17 Sa g nach Aschermittwoch
Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

Off vom Tag, in Lh und Ld Kommemoration des g möglich

- v **M** vom Tag
 L: Jes 58,9b–14
 Ev: Lk 5,27–32

- † 2006 Marksteiner Franz, Pfr., Waidhofen und Brunnen (55)

Off: Psalterium 1. Woche
 1. Vp vom 1. Fastensonntag

18 So + 1. FASTENSONNTAG

- Off** vom 1. Fastensonntag
 v **M** vom 1. Fastensonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Gen 9,8–15
 APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 10; GL 623,2)
 L 2: 1 Petr 3,18–22
 Ev: Mk 1,12–15

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die**

L: Jes 55,10–11
 Ev: Mt 6,7–15

- † 1987 Strobl Joh. Ev., Apost. Protonotar, Domdekan, Augsburg (84)
 † 1995 Reichart P. Georg CPPS, Maria Baumgärtle (47)
 † 1999 Pfeiffer P. Andreas OSFS, Niederschönenfeld (84)
 † 1999 Wieser P. Marian OSB, langjähriger Spiritual im Priesterseminar der Diözese Augsburg (85)
 † 2005 Braunreiter Alois, GR, Pfr. i.R., Kobelkirche, Leitershofen (92)
 † 2015 Piegsa P. Joachim MSF, Univ.-Prof. em. Dr., GR (84)

21 Mi g der 1. Fastenwoche
Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

- v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Petrus Damiani
 L: Jona 3,1–10
 Ev: Lk 11,29–32

- † 1989 Gossner Otto, Pfr. i.R., Leutkirch (82)
 † 1996 Sturm Klemens, GR, StPfr. i.R., Augsburg (87)
 † 1998 Schefzik Hansjosef, Pfr. i.R., Oberstaufen (61)
 † 2003 Mauer P. Helmut SDB

22 Do F KATHEDRA PETRI
Off vom F, Te Deum

Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74ff).

- † 1988 Engel P. Petrus SDS, Hausgeistlicher, Illertissen (72)
 † 1998 Weber P. Robert SDS, GR, Hausgeistlicher, Lautrach (82)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Zur Feier der Quatember vgl. GOK 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

- v **M** Quatembermesse in der Fastenzeit (MB 266)
 L und Ev vom Tag

19 Mo der 1. Fastenwoche

- Off** vom Tag
 v **M** vom Tag
 L: Lev 19,1–2.11–18
 Ev: Mt 25,31–46

- † 1991 Moll P. Waldemar SJ, Augsburg (83)

20 Di der 1. Fastenwoche

- Off** vom Tag
 v **M** vom Tag

- w **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
 L: 1 Petr 5,1–4
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)
 Ev: Mt 16,13–19

Todestag des Augsburgers Glaubenszeugen Christoph Probst (1943)

- † 1993 Waibel Josef, GR, Finanzrat i.R., Augsburg (76)
 † 2001 Hahn Otto, GR, Dekan, StPfr. in Augsburg (69)
 † 2009 Keuling P. Guntram Franz OSB, Wallfahrtsseelsorger, Kloster Andechs (77)
 † 2016 Huttler Wilhelm, Prälat, Familienseelsorger i.R., Ottobeuren (94)

23 Fr G der 1. Fastenwoche
Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

- Off** vom Tag, Kom des G möglich
 v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Polykarp
 L: Ez 18,21–28
 Ev: Mt 5,20–26

- † 1997 Brauner Alois, GR, Pfr. i.R., Scheppach (89)
 † 2000 Sniegocki P. Heribert SAC, Schwesternseelsorger, Dießen/Ammersee (90)

24 Sa F HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)

Off vom F, Te Deum

r **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5 u. 6–7 (R: vgl. 6a; GL 62,1)

Ev: Joh 15,9–17

† 1994 Schimak Adolf, Pfr., Bernried (68)

† 2004 Lentner P. Georg SAC, GR, Pfr. i.R., Rückholz (77)

† 2006 Merz Konrad, Pfr. i.R., Donauwörth (73)

† 2009 Schmid Georg, GR, Pfr. i.R., Landsberg (86)

† 2012 Zaby Alois, Pfr. i.R., Neuburg (79)

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom 2. Fastensonntag

25 So + 2. FASTENSONNTAG

Off vom 2. Fastensonntag

v **M** vom 2. Fastensonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18

APs: Ps 116,10 u. 15.16–17.18–19 (R: vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Röm 8,31b–34

Ev: Mk 9,2–10

28 Mi der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

† 1993 Frohnwieser Andreas, GR, Pfr. i.R., Ried (81)

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

† 1956 Domm Robert, Dr. theol., Prälat, Dompropst, Generalvikar von 1942 bis 1956, Kapitularvikar 1949 (71)

† 1995 Schindler Johannes, Dr., StD i.R., Balder-
schwang (68)

† 2010 Engelhard Kurt, GR, Pfr. i.R., Senden (84)

† 2016 Schindele Siegfried, Prälat, GR, Männerseel-
sorger i.R., Augsburg (86)

26 Mo der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

† 1990 Lederle Martin, GR, StPfr. i.R., Buchloe (80)

† 2000 Salomon Johann (Leitmeritz), Dr. theol., GR,
StD i.R., Tutzing (93)

† 2011 Leising Michael, Pfr. i.R., Kirchheim (94)

† 2014 Rau Walter, Msgr., Pfr. i.R., Dillingen a.d.
Donau (75)

† 2015 Riwu Philipus Loi, Kpl., Manching (71)

27 Di der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag

L: Jes 1,10.16–20a

Ev: Mt 23,1–12

† 2003 Mayer Alfred, Pfr. i.R., Spitalkirche, Sontho-
fen (90)

† 2009 Mayr Helmut, Msgr., Dir. i.R., Hausgeistli-
cher, Dillingen (78)

† 2009 Lenz Wilhelm, GR, Pfr. i.R., Frieding (93)